Dr. RICH
Spezialist.

Chronische Krankheiten und Krankheiten der Haut und des Blutes. Gegenüber Stadthalle, Grand Island. — Stunden 9–12, 1–5, 7–8.

Erfolg ist nur dann zu erreichen wenn Du das **Beste von Dir selber** giebst.

Um eine chronische Krankheit zu einem erfolgreichen Abschluß zu bringen, ist es nöthig daß der behandelnde Arzt eine **perfekte Kenntniß der menschlichen Natur**, eine **unerschöpfliche Geduld**, sowie die nothwendige **Lust** und **Liebe** zu seinem Beruf und die **Geschicklichkeit** für diese Art Arbeit besitzt, Eigenschaften die dem Durchschnittsarzt in der Regel abgehen.

Manche Doktoren sind so gewaltig von ihrer eigenen Bedeutung durchdrungen, sie schweben so hoch über den Köpfen der leidenden Menschheit, daß sie niemals lange genug herabkommen, um einen kranken Menschen, besonders einen mit einer chronischen Krankheit behafteten anzusehen.

Seien Sie kein Zweifler

Wenn Sie krank und entmuthigt sind und sich von der Verzweiflung bis zur Gleichgültigkeit durchgerungen haben, kommen Sie und besuchen Sie mich; nur Zweifler leiden. Consultiren Sie mich frei; geben Sie mir Gelegenheit Ihnen zu sagen, warum ich im Stande sein mag Sie zu kuriren.

Nur heilbare Fälle angenommen

Wenn der Ihrige ein heilbarer Fall ist, werde ich es Ihnen aufrichtig sagen. Kommen Sie nicht, außer Sie haben den ehrlichen Wunsch kurirt zu werden und sind willens, ebenso ernstlich bestrebt zu sein, ein Resultat zu erzielen wie ich.

Ich heile Krankheiten der den Männern eigenthümlich sind, solche wie nervöse Schwäche, Krampfaderbruch, Wasserbruch, Stricktur, Hämorrhoiden, Fistel, Fissur und andere Krankheiten des Mastdarmes. Blutvergiftung, Beulen, Schwären, Drüsenvergrößerung und alle Ausschläge.

Krankheiten der Frauen

schwacher Rücken, herunterziehende Schmerzen, fortwährendes Kopfweh, Gereiztheit, Verlust natürlichen Schlafes, Magenleiden, und alle Gebärmutter-, Blasen- und Nierenkrankheiten.

Consultation und Rath frei mündlich oder durch die Post. Meine Gebühren sind mäßig und in Einklang mit reeller Behandlung und befriedigenden Resultaten.

Alte chronische Krankheiten der Haut werden besonders gewünscht. Je länger Ihr damit behaftet seid, desto schneller kann ich sie heilen. Wenn Sie außerhalb der Stadt wohnen und nicht persönlich bei mir vorsprechen können, geben Sie mir schriftlich eine kurze Beschreibung Ihres Falles, und ich werde Ihnen einen Ihrer Krankheit besonders entsprechenden Fragebogen zustellen.

Privatheim in der Vorstadt, vor und während der Niederkunft. Mütterliche Verpflegung und sorgsamste Aufmerksamkeit garantirt. Gutes Heim gesunden für Babies.

Arznei für jeden Fall geliefert.

Grand Island, Neb., 24. Dez. 1903.

An Alle dies es angeht:

Ich, Lottie Holsinger, eine Bewohnerin Grand Islands, bezeuge hiermit, daß Dr. Rich mich in weniger wie einer Woche von einer Hautkrankheit meines Gesichts heilte, mit welcher ich während der letzten 8 Jahre behaftet war, während welcher Zeit alle Aerzte und alle Arzneien die ich gebrauchte meine Krankheit nicht besserten. Als Dr. Rich mir sagte, er könne mich kuriren, sagte ich ihm, daß ich das nicht glaubte, denn ich hatte es schon mit so vielen anderen Doktoren versucht; und ich war so entmuthigt, daß es erst einer ganzen Menge Zuredens bedurfte bis ich seine Medizin nahm.

Heute nach 8jährigem Leiden, habe ich alle Gründe anzunehmen zu dürfen, daß ich gesund bin und wenn dieses öffentliche Zeugniß Andere, welche ebenso leiden wie ich gelitten habe, dazu bewegt, sich Dr. Rich anzuvertrauen, dann bin ich für meine jahrelangen Torturen wohl belohnt.

Lottie Holsinger.

Unterzeichnet in meiner Gegenwart und vor mir beschworen, an diesem 24. Dezember 1903.

John Allen,
[Siegel] Oeffentlicher Notar.

Es wird deutsch gesprochen.

Das Berner Bärenbaby.

Seit Kurzem wird in Bern der jüngste Einwohner des weltberühmten Bärengrabens mit der Flasche genährt. Seine Mutter handelte pflichtvergessen an ihm. Sie ist die einzige Dame unter einer Anzahl von Bärenherren. Eine zweite Bärin für den Bärengraben zu erwerben, ist trotz vielfacher Bemühungen nicht gelungen. Die Bärin hatte Mutterfreuden erlebt, aber diese Freuden scheinen für sie nicht gerade sehr tief gewesen zu sein, denn schon nach kurzer Zeit vernachlässigte sie ihren Sprößling und suchte die Gesellschaft ihrer männlichen Genossen. Da man den jungen Bären als werthvolle Attraktion für die Besucher Berns nicht umkommen lassen wollte, und da die Frau Mama sich beständig weigerte, ihm Nahrung zu Theil werden zu lassen, so packte man den jungen Bären in einen Korb und fuhr mit ihm zum Professor der Zoologie an der Berner Universität, um diesen zu fragen, was mit dem kleinen Verlassenen angefangen werden sollte. Der Professor ließ eine Flasche Milch mit einem Saugpfropfen kommen und hielt sie dem jungen Bären vor, der mit wohlgefälligem Brummen die neue Art der Nahrung acceptirte. Und dabei blieb es. Der junge Bär trinkt nun aus einer Flasche täglich ein Paar Quarts Milch, und er wächst, blüht und gedeiht.

Blutthat im Siechenhause. Im städtischen Siechenhause zu Prag schlich sich jüngst der 75 Jahre alte Krankenwärter Wilhelm Kratochwill an das Bett des Siechen Karl Linhart heran und feuerte aus einem Revolver zwei Schüsse gegen ihn ab. Hierauf richtete er, ehe er hieran gehindert werden konnte, den Revolver gegen sich und schoß sich eine Kugel in den Kopf. Er war sofort todt. Linhart wurde schwer verletzt. Das Motiv der That war ein Streit, den die Beiden hatten, in dessen Verlaufe Linhart den Kratochwill in den Finger gebissen hatte.

Späte Reue. Dieser Tage stellte sich in Bregenz, Vorarlberg, ein Mann Namens Hermann Weil mit der Selbstanzeige, vor Jahren einen Brand gelegt zu haben, der Behörde. Er gab an, vor zwölf Jahren Obermüller in einer Mühle bei Brüx gewesen zu sein und aus Rache dafür, weil ihm sein Dienstherr nicht die Tochter zur Frau geben wollte, die Mühle angezündet und sodann die Flucht ergriffen zu haben. Obwohl steckbrieflich verfolgt, sei es ihm gelungen, sich stets unerkannt herumzutreiben. Nun hat ihn das Gewissen dazu bewogen, sich selbst zu stellen.

Lokales.

— Für Versicherung gegen Feuer und Tornado wendet Euch an Fred Roth.

— Pariser Grün und Spritzen um Kartoffelkäfer zu tödten bei Lederman Bros.

— Unsere Countybehörde war diese Woche in Sitzung als Steuer-Ausgleichungsbehörde.

— Sensen, Sensenbäume, Wetzsteine, Schleifsteine und Kirschenentkerner, verkauft von Lederman Bros.

— Hr. und Frau Mat Ley erfreuten sich am Sonntag des Besuchs der Familie des Hrn. Wiggers von Doniphan.

— Das Assessment von Hall County ist um etwa 71 Prozent höher als letztes Jahr. Nun sind wir neugierig wie die Steuern werden!

— Geo. Tarrant, Thierarzt. Ueber Dingman's Apotheke. Telephon F 228. Kastrirungen wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

— Um einen gemüthlichen Skat, Schafskopf oder Pinocle zu machen, kommt nach Theodor Schaumann. Da giebt's auch guten Lunch.

— Besucht die deutsche Wirthschaft von Pieper & Rath an West 3ter Straße, wo Ihr ein vorzügliches Glas Bier und delikaten Lunch erhaltet.

— **Das vorzügliche Storz Bier, beim Faß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei Sievers Bros. im Opernhaus.**

— Wir können Euch eine ganze Sichel oder Sichelmesser für irgend einen Grasmäher oder Binder, der gemacht wird, liefern Lederman Bros.

Frau Louis Ernst, Evansville, Indiana. „Hollister's Rocky Mountain Thee ist vorzüglich. Macht kranke Leute gesund. Heilte mich als andere Mittel versagten." Thee oder Tablettenform. 35 Cents. W. B. Dingman.

— Um einen guten Trunk in gemüthlicher Gesellschaft zu genießen, geht man nach Christ Ronnfeld'ts Wirthschaft an Ost 3ter Straße. Auch giebt's da jederzeit guten Lunch.

— Ob Ihr ein großes oder ein kleines Haus habt, Ihr werdet Euch nicht behaglich darin fühlen wenn Ihr nicht die Möbel von Sondermann habt, da Ihr hier die größte Auswahl findet, so daß sich Jeder etwas nach seinem Geschmack aussuchen kann.

— Ein Fremder, ein ganz gemeines, kratzbürstiges Subjekt, kam dieser Tage nach J. J. Klinge's Saloon und führte sich daselbst so unter aller Kanone unanständig auf, daß man ihm kurzerhand zeigte, wo der Zimmermann das Loch gelassen. Das giftete nun den Kerl dermaßen, daß er einen Ziegelstein ergriff und damit eins der großen Fenster des Lokales einwarf, aus welchem man ihn soeben hinausspedirt hatte, worauf er Reißaus nahm. Er wurde aber erwischt und in's Polizeigewahrsam gebracht, woselbst er seiner Aburtheilung entgegensieht.

— Unser hochwohllöbliche Stadtrath hat, wie an anderer Stelle ersichtlich, zwar ganz ansehnliche Verwilligungen für das kommende Fiskaljahr gemacht, jedoch für Abbezahlung von Schulden ist keine Vorkehrung getroffen und das ist durchaus nicht zu loben. Während der letzten Jahre haben wir etwas von unserer Schuldenlast abgetragen und wird dadurch die Zinszahlung stets geringer. Jetzt mit einem Male soll das aufhören? — Dabei werden Verwilligungen in anderen Fonds riesig in die Höhe gebracht. Z. B. war in 1901 die Wasserwerkverwilligung $8,850, für 1904 ist sie auf $16,000 angesetzt. Für Straßen war in 1901 $3000 ausgesetzt und 1904 sollen $7000 gebraucht werden. Wir sollten denken, daß verschiedene Posten leicht um etwas beschnitten werden könnten, damit ein paar Bonds abbezahlt würden.

„Candy"-Läden in Japan.

Nirgends in der Welt trifft man so viele Läden für Zuckerwerk und Zuckerbäckereien als in Japan. Sobald der Gast ein Wirthshaus der besseren Klasse betritt, wird ihm gleich mit dem Thee ein Präsentirteller mit Zuckerwerk dargeboten, ebenso geschieht es da, wo man einen Morgenbesuch abstattet. Die feineren Arten Zuckerwerk kommen von Tokio und bestehen in schönen Blumen und Blättern, naturgetreu dargestellt und gefärbt. Fast jeder Flecken hat seine Konditorei, meistens für die Kinder berechnet, worin Männer, Frauen, Kinder, Tempel, Trommeln, Hunde und allerhand andere Dinge aus grobem Zucker gefertigt sind.

Markt-Bericht.

Grand Island.

Weizen...per Bu.	65
Corn .... „	45
Hafer.... „	35
Roggen.. „	46
Gerste ... „	42
Kartoffeln, „	75
Heu per Tonne	4.50
Heu in Ballen, per Tonne	5.00
Butter ..per Pfd.	12½
Eier....per Dtzd.	10
Hühner, Alte per ℔	9
Hühner, junge „ „	9
Schweine....pro 100 Pfd	4.00
Schlachtvieh. „ „ „	3.50
Kälber. fette, pro Pfd.	3½—4

Ungerechte Beschuldigung.

Gelegentlich des Ausbruchs des Herero-Aufstands wurden die deutschen Missionäre in Südwestafrika vielfach beschuldigt, von den Plänen der schwarzen Rebellen Kenntniß gehabt und die Aufständischen bei ihrem Vorhaben unterstützt zu haben. Es war vorauszusehen, daß sich diese ungeheuerliche Beschuldigung als unbegründet erweisen mußte und sie wurde denn auch durch einen Brief widerlegt, den der Führer der Rebellen, Samuel Maharero, am 11. Januar, also einen Tag vor Ausbruch der Feindseligkeiten, an seine Großleute geschrieben hat. Aus demselben sieht man, wie sehr den Leuten darum zu thun war, daß auch den Missionären nichts von ihrem bösen Vorhaben bekannt wurde. Der Brief lautet in Uebersetzung wie folgt: „Okahandja, den 11. Januar 1904. An alle Großleute meines Landes. Ich bin der Oberhäuptling der Herero, Sam. Maharero. Ich habe ein Gesetz erlassen und ein rechtes Wort und bestimme es für alle meine Leute, daß sie nicht ihre Hände legen an folgende: nämlich Missionare, Engländer, Bastard, Bergdamara, Nama, Buren. An diese alle legen wir unsere Hände nicht. Thut diese Sache nicht. Ich habe einen Eid dazu gethan, daß diese Sache nicht offenbar werde, auch nicht den Missionaren. Genug. Ich bin der Häuptling Sam Maharero, Okahandja."

Strafrechtspflege in Japan.

Laut dem Berichte eines englischen Korrespondenten in Tokio sind in den japanischen Gefängnissen Disziplinarstrafen so gut wie unbekannt. Die japanischen Häftlinge fügen sich der Gefängnißdisziplin viel leichter als ihre europäischen oder amerikanischen „Kollegen." Sie versuchen niemals, ihre Wärter todtzuschlagen, wie das in englischen Gefängnissen so häufig vorkommt, und in Folge dessen braucht man in Japan auch keine neunschwänzige Katze. Zeigt sich einmal Jemand renitent, so genügt es, ihn auf einige Tage in eine dunkle Zelle zu sperren. Arbeiten müssen die Feinde von Gesetz und Recht natürlich auch in dem Lande des Mikado, aber sie erhalten bei ihrem Austritt aus dem Gefängniß eine recht stattliche Summe als Profit ihrer Thätigkeit, was hauptsächlich dadurch möglich wird, daß man sie nicht mit Steineschleppen, sondern mit nutzbringender Arbeit beschäftigt. Auch die Hinrichtungsmethode der Japaner weicht von der im Abendlande ab. Niemand sieht das thatsächliche Hängen, nicht einmal der Henker, denn wenn dem Verurtheilten die Schlinge um den Hals gelegt ist, wird er durch einen Holzverschlag den Blicken aller entzogen, und auf ein gegebenes Zeichen weicht der Boden unter seinen Füßen und er stürzt in die Tiefe, ohne daß Jemand etwas von ihm sieht.

Haken und Oesen, 2 Dutzend, **1c.**

Papier gute Stecknadeln, zu **1c.**

25c Frauen-Sonnenbonnet **15c.**

Wolbach's
GRAND ISLAND, NEB.

$2.00 Männerschuhe, pro Paar **$1.19.**

5c Lawns und Batiststoffer, Yard **2½c.**

Gingham Sonnenbonnets für Kinder, jeder **5c.**

Am Ende doch am billigsten!

Wir sind nicht der billigste Laden auf Erden—wir würden es nicht sein wenn wir's auch könnten, aber wir führen zuverlässige Waaren zu billigen Preisen. Wir erheben kein Geschrei, daß wir billiger verkaufen können als wie Dieser oder Jener. Wir garantiren aber, daß wir Euer Handelsplatz in Grand Island sein werden, wenn Ihr uns blos die Gelegenheit geben wollt, Euch zu beweisen, daß unsere niedrigen Preise durch die beste Qualität unterstützt werden. Wir verkaufen Euch reelle und zuverlässige Waaren und geben Euch die besten Werthe. Ihr könnt dies nur feststellen wenn Ihr Vergleiche vornehmt. Wenn Ihr uns mit Anderen vergleicht, dann ist alle Aussicht vorhanden, daß Ihr in diesem Laden kaufen werdet, denn es ist jeder Grund da, warum Ihr es solltet.

Wir geben Euch nun just eine Probe der guten Dinge die wir in Auslage haben. Sehet sie und vergleicht:

J. J. Clarks Cotton Zwirn, 200 Yds, Spule	2c
Draht-Haarnadeln, pro Packet	1c
18c Schildpatt-Haarnadeln, 3 Zoll lang, pro Dutzend	10c
Ausgezeichnete 50c Corsets, jedes	38c
35c Kniehosen für Knaben, Paar	19c
Feine Strohhüte für Knaben, werth 50c und 65c, jetzt	25c
Feine 75c Männer-Strohhüte, jetzt	25c
Gute, schwere Arbeitshandschuhe, Paar	25c
Torchon Spitzen, pro Yard	2c
10c Kragenunterlage, mit Chiffon bedeckt	6c
Schwarzer 25c Kamm, jetzt	10c
25c baumwollene Suitings, pro Yard	19c
25c Collar und Cuff Tab Sets, jetzt	19c
Frauen-Gürtel, werth 25c, jetzt	13c
Seidene $3 50 Sonnenschirme für Frauen, jetzt	$1.49
Seidene $2.00 Gingham Shirt Waist, jetzt	$1.25
Gerippte Frauen-Unterhemden, jedes	4c
Schwarze Frauenunterhemden, jedes	10c
Mit Spitzen besetzte Babylätzchen, jedes	5c

25 Prozent Diskonto von den regulären Preisen an feinen gescheiderten Damenanzügen.
25 Prozent Diskonto von den regulären Preisen an garnirten Putzwaaren.
25 Prozent Diskonto von den regulären Preisen an Sommer-Waschstoffen.
25 Prozent Diskonto von den regulären Preisen an Shirtwaist-Anzügen.

Straßen- und Promenadehüte zum halben Preis.

Haben Sie schon unseren Sommerkatalog erhalten. Es wird Ihnen auf Verlangen ein Exemplar frei zugeschickt.

Römisches Geschützwesen.

Interessante Schießversuche mit alten Wurfmaschinen und ihr Resultat.

In Metz unternahm vor Kurzem Major Schramm nach einem erläuternden Vortrage über das Geschützwesen im alten Rom Schießversuche mit drei nach den Angaben und Maßen der ältesten Quellen hergestellten Geschützen beziehungsweise Wurfmaschinen. Zum ersten Mal wurde solch Artilleriematerial der Alten in natürlicher Größe und schießfertigem Zustande zur Schau gestellt und eine praktische Probe damit gemacht. Mangelhaft war bei dem Euthytonon und Palintonon nur die Beschaffenheit der Sehne des zweiarmigen Schießbogens und der cylindrischen Sehnenbündel, in denen die beiden Arme stecken und deren Torsion beim Anspannen die Kraft der direkt auf das Geschoß wirkenden Bogensehne wesentlich erhöht. Anstatt der geflochtenen Strähne aus Frauenhaar waren einfache Hanfstricke verwandt, so daß Kraftentwicklung und Schußweite einigermaßen hinter den Angaben der alten Schriftsteller zurückbleiben mußten.

Immerhin schoß das Euthytonon die Pfeile, die nach dem Muster der in großer Menge auf der Fundstätte von Haltern a. d. Lippe, Westfalen, gefundenen Pfeilspitzen gearbeitet waren, in wagerechtem Schuß etwa 200 Fuß weit, und dieselbe Schußweite erreichte auch das Palintonon, während die Schießversuche mit dem Onager (einer einarmigen Ballista mit löffelartigem Gefäß zum Aufnehmen und Fortschleudern des Steinkugelgeschosses) weniger gut glückten, da in Folge eines allerdings schnell erkannten geringfügigen Konstruktionsfehlers das Geschoß immer wieder steil in die Luft stieg und senkrecht zum Ausgangspunkte zurückkehrte. Jedenfalls erwiesen die Schießversuche im Allgemeinen die Genauigkeit der Rekonstruktion und die Thatsache, daß die römische Artillerie im Stande war, mit ihren Geschützen von verschiedenem Kaliber recht genau zu zielen und auf eine nicht unbedeutende Strecke den einzelnen Feind zu treffen.

Junger Othello. In Magdeburg, Provinz Sachsen, schoß unlängst der 14jährige Sohn eines Betriebs-Sekretärs einem 20jährigen Dienstmädchen aus Eifersucht mit einem Teschin in's Gesicht. Das Mädchen wurde schwer verletzt.

Nur noch ein paar Tage länger

und die **GLOBE CLOTHING CO.** ist ein Ding der Vergangenheit; unsere Thüren werden ganz positiv endgültig geschlossen am

Sonnabend, den 9ten Juli 1904.

Dieses Lager muß vollständig geräumt werden. Wenn Sie Ihr Geld werthschätzen, dann werden Sie gewiß diese letzte Gelegenheit erfassen, um Ihre Kleidung zu einem bloßen Bruchtheil ihres Kostenpreises zu kaufen.

Dies ist die Gelegenheit eines Lebens!

112 feine Männeranzüge, sonst verkauft zu $18.00, 20.00 und 22.00, gehen jetzt zu	$11.23
123 „ „ „ „ „ 15 00, 16.00 und 17.00, gehen jetzt zu	8.75
89 „ „ „ „ „ 12.50, 13.50 und 14.00, gehen jetzt zu	6.45
72 „ „ „ „ „ 7.50, 8.50 und 10.00, gehen jetzt zu	4.95

Diese Anzüge kommen in allen Größen sowie in hellen und dunklen Schattirungen, ebenfalls in einfachem schwarz oder blau, und der Schnitt nach den neuesten Moden.

Erstaunliches Preisschneiden in Knabenkleidung.

218 Knaben-Anzüge mit langen Hosen, Größen von 12 bis zu 18 Jahren, in hübschen Kasimir- Worsted-, Cheviots- und Sergestoffen, und in den neuesten und schönsten Schattirungen in hellblauen oder dunklen Mustern zu just der Hälfte ihres thatsächlichen Werthes.

$10.00 Knaben-Anzüge, nur	$5.00	$12.00 Knaben-Anzüge, nur	[illegible]
5.00 Knaben-Anzüge, nur	2.50	7.50 Knaben-Anzüge, nur	[illegible]

286 Kinderanzüge mit Kniehosen für Knaben im Alter von 3 bis zu Jahren, sind die hübschesten Muster, hochelegant und ultramodern, gehen zu **93 Cents, $1.23, $1.98, $2.37** und **$2.98.** Diese Anzüge wurden sonst verkauft zu von $2.00 bis zu $6.75. 328 Paar feine Männerhosen in allen Größen und Schattirungen zu **68, 98 Cents, $1.23, $1.67, $2.12, $2.79** und **$3.23.**

Ihr findet dahier Hüte für Männer und Knaben, Arbeits- und Dreß-Hemden, feine Männerhemden, Overalls und Jackets, Strumpfwaaren, Hosenträger, Kragen und Manschetten, Halstrachten und Ausstattungsgegenstände zu Preisen, welche Euch in Bezug ihrer Billigkeit in Erstaunen setzen. Versäumt nicht diese letzte goldene Gelegenheit Eure Kleidung zu weniger wie Engrospreisen zu verkaufen.

Fixturen zu verkaufen—Ladenraum zu vermiethen.

GLOBE CLOTHING COMP'Y

113 West 3te Strasse, Grand Island, Nebraska.

Eine Thür östlich von der Bee Hive Groeery.